

# 30 Fachkräfte für Standort Lübecke gesucht

Espelkamp/Lübecke. Corona und der Lockdown haben die deutsche Wirtschaft schwer getroffen. Nicht nur die Veranstaltungsbranche leidet unter den Folgen, auch viele Autozulieferer bauen Arbeitsplätze ab. Bei der Gauselmann Gruppe ist das derzeit anders: Am Standort Lübecke werden rund 30 Fachkräfte für den Elektronikbereich gesucht.



Am Standort Lübecke werden noch 30 Fachkräfte für den Elektronikbereich gesucht, die unter anderem Wolfgang Schimschal bei der Arbeit unterstützen.

Der Grund für die intensive Personalsuche ist ein riesiger Stau von Aufträgen, die wegen der Unterbrechung der Lieferketten von Zulieferern als Folge des Lockdowns nicht abgearbeitet werden konnten. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Aus- und Umrüstung wie auch die Herstellung von Geldspielgeräten nach neuen technischen Richtlinien. „Wir haben schon viele Fachkräfte gefunden, haben aber trotzdem noch erheblichen Bedarf für eine befristete Unterstützung“, erklärt Ilka-Diana Kaufmann, Personalleiterin am Standort Lübecke. Hauptaufgabe der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, die im Werk umgerüsteten oder neu

hergestellten Geräte auf Herz und Nieren zu überprüfen. „Dabei handelt es sich um einen gewissenhaften Qualitätscheck, der sämtliche Funktionen des Gerätes umfasst“, erläutert Ilka-Diana Kaufmann.

Gesucht werden hierfür nicht nur Elektrotechniker, auch technisch versierte Mitarbeitende aus anderen Branchen können für dieses Tätigkeitsfeld eingesetzt werden. „Die Arbeit ähnelt der eines KFZ-Mechatronikers, der mithilfe des Laptops die Funktionstüchtigkeit des Autos überprüft“, schildert die Personal-Leiterin. Auch wenn die Tätigkeit zunächst befristet angelegt ist, wird eine spätere Übernahme angestrebt.